



TM1 Konzeption für Administratoren & Power-User

Zielgruppe & Kursziel

Der Kurs richtet sich an TM1-User, die den Schritt von der reinen Anwendung bestehender TM1-Systeme hin zur selbständigen Konzeption und Betreuung ihrer TM1-Datenbanken gehen wollen. Erfahrene TM1-User und Administratoren lernen neue und erweiterte Möglichkeiten von TM1 kennen und auszuschöpfen. Außerdem wird diskutiert, wie eine TM1-Datenbank zu konzipieren, zu pflegen und zu verwalten ist.

Controller, die an der Konzeption von TM1-Datenbanken mitarbeiten, lernen die Arbeitsweise von TM1-Datenbanken kennen und erarbeiten sich die Denkweise, die zur Konzeption von OLAPDatenbanken notwendig ist. Ziel ist, dass die Teilnehmer im Anschluss an den Kurs von der Installation der Software bis zur Administration in der Lage sind, eigenständig ein TM1-Modell zu konzipieren, aufzubauen und zu betreiben. Von der Dateistruktur, in der ein TM1-Modell abgelegt ist, bis zur Rechteverwaltung, von der Konzeption eines Datenmodells über die Programmierung von TI-Prozessen und Rules erhalten die Kursteilnehmer einen Einblick in die Arbeitsweise von TM1. Im Laufe des Kurses baut jeder Teilnehmer ein individuelles Modell auf, an dem praktische Übungen durchgeführt werden.

Daneben bleibt ausreichend Raum, um Lösungen für Probleme aus der eigenen täglichen Arbeit zu diskutieren.

Wir bringen Sie weiter

Unsere Schulungsleiter kommen aus der Praxis und verfügen über langjährige Erfahrung sowohl im Controlling als auch im Aufbau und dem Betreiben von TM1-Datenbanken. Während der Schulung steht ein zentraler Server zur Verfügung, an dem die Teilnehmer ihre Laptops anschließen können. Auf dem Server administriert jeder Teilnehmer ein eigenes TM1-Modell. Auf Wunsch spielen wir auch gerne Ihr eigenes Modell auf den Server, so dass Sie in Ihrer bekannten Umgebung Entwicklungen vornehmen und ausprobieren können. Auf einem USB-Stick erhalten die Teilnehmer schulungsbegleitende Unterlagen, TM1-Installationsdateien, die Schulungsmodelle und Dokumentationen.

Durch die kleine Teilnehmerzahl (max. 8 Teilnehmer auf 2 Kursleiter) erhält der Kurs starken Workshop-Charakter. Auf Fragen und Anliegen kann individuell eingegangen werden, die individuellen Anfangsvoraussetzungen werden berücksichtigt.

Als Vorwissen empfehlen wir Kenntnisse in Excel und Grundlagenkenntnisse in TM1.

Die Pausenversorgung ist selbstverständlich im Kurs enthalten.

OLAPLINE GmbH
Schloss Garath
Garather Schloßallee 19
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80
Fax +49 211/ 506696- 89
www.olapline.de
info11@olapline.de



Tag 1

TM1 Konzeption

10:00 - 11:00	Empfang der Teilnehmer Anmelden und erste Gespräche.
11:00 - 12:30	Hintergründe zur Funktion von TM1 <ul style="list-style-type: none">• Einführung und Ausblick zu TM1• Funktionsweise und Hintergründe• Einbettung in die Unternehmens-IT-Struktur• Kombination mit anderen Produkten: Excel, Cubeware, OLAPLINE etl, AWK & SAP.• Typische Einsatzszenarien und -Möglichkeiten
12:30 - 13:30	Gemeinsames Mittagessen Anschließend ist ausreichend Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Schlosspark oder im nahe gelegenen Garather Forst. Das umfangreiche Gelände ist umzäunt und teilweise begehbar. Mit etwas Glück kann Wild beobachtet werden.
13:30 - 14:30	TM1 auf Dateiebene Installation der Software & Dateistruktur Was muss ein Administrator über die Strukturen und Eigenschaften der verschiedenen Ordner und Dateien wissen? Was kann ihm die Arbeit vereinfachen, durch welche Kardinalfehler kann die Performance des Servers ausgebremst werden. Wie lassen sich Test- und Entwicklungsumgebungen betreiben und schnell zwischen unterschiedlichen TM1-Versionen umschalten. Arbeiten mit und ohne TM1-Setup im Firmennetzwerk.
14:45 - 15:45	Modell-Gestaltung: Würfel & Dimensionen <ul style="list-style-type: none">• Orientierung des Datenmodells an Prozessen, Daten & Zuständigkeiten• Interaktion von Modellstruktur, Rules & TI- Programmierung• Wieviele und welche Würfel decken das Informationsbedürfnis?• Wieviele und welche Dimensionen werden benötigt? Dimensionsstruktur und Dimensionsaufbau <ul style="list-style-type: none">• Welche Berechtigungen sind vorzusehen?• Konzeption des Berechtigungsmodells
16:00 - 17:00	Übungen zur Modell-Gestaltung Grundsätzliches zu Namen und Strukturen bei Würfeln und Dimensionen. <ul style="list-style-type: none">• Dimensionsaufbau mit dem Dimensionseditor• Dimensionsaufbau mit Dimensionsarbeitsblättern• Anlegen und Pflegen von Dimensionsattribut und -Alias.• Aufbau von Würfeln

Tag 2 TM1 Konzeption

08:00 - 09:00

Frühstücksbuffet

09:00 - 10:30

Programmieren von Rules

Rules bieten in TM1 die Möglichkeit, in Realtime Berechnungen durchzuführen. Sobald sich Daten ändern, werden alle darauf beruhenden Werte in Echtzeit neu berechnet. Die Performance ist beeindruckend. Eine komplette Produktionskalkulation kann in wenigen Sekunden erfolgt sein, Kostenstellen-Umlagen sind sofort verfügbar, Kennzahlen ermitteln sich on demand.

Die Programmierung von Rules erfordert etwas Eingewöhnung in die Mehrdimensionalität von TM1-Modellen und etwas Übung in der Programmierung.

Hintergründe zu Rules:

- Syntax
- Reihenfolge der Befehlsverarbeitung
- verfügbare Rules-Befehle
- Feeders reduzieren den Speicherbedarf drastisch

11:00 - 12:30

typische Rules-Anwendungen:

- Kennzahlensysteme
- Kostenquoten
- gewichtete Durchschnitte
- Währungsumrechnung
- Konsistenzchecks

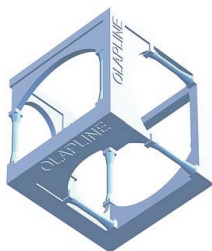
Übungen zum Programmieren von Rules 1

Ermittlung von Kennzahlen innerhalb eines Würfels:

- Erste Schritte in der Rules-Programmierung
- Lesen verschachtelter Rules
- Rules für N- und C-Elemente
- Schreiben einfacher Rules

12:30 - 13:30

Gemeinsames Mittagessen



OLAPLINE bietet IT-nahe Controllingdienstleistungen mit den Schwerpunkten Planungs- und Budgetierungssysteme, Berichts- und Analysesysteme, Kennziffern- und Simulationssysteme.

Neben TM1 als zentraler Technologie stehen gleichfalls Excel, Power Olap, Access, SAP, Hyperion, Cubeware, Jedox und vieles mehr als Projektbausteine zur Verfügung.

→ OLAP-Anwendungsberatung auf höchstem Niveau

Tag 2 TM1 Konzeption

14:00 - 15:30	<p>Übungen zum Programmieren von Rules 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rules über mehrere Würfel • Schreiben von einfachen Feeders
16:00 - 17:30	<p>Fortgeschrittene Funktionalitäten in TM1</p> <p>Überblick über Replikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Möglichkeiten bieten sie • wie steigern sie die Performance • wie werden sie eingerichtet <p>Überblick über die TM1-WEB-Komponente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein geänderter Excel-Bericht steht auf Knopfdruck weltweit zur Verfügung <p>Überblick über die Verteilfunktion im Cube-Viewer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit wenigen Handgriffen lassen sich Pläne und Forecasts vorbelegen. • Die Verteilung von Daten kann nach unterschiedlichen Methoden erfolgen.
19:00 - 22:00	<p>Fortsetzung der Kommunikation in der Altstadt ...</p> <p>Die Düsseldorfer Altstadt ist als "längste Theke der Welt" berühmt. Ob Brauhaus oder Steakhaus, Pub oder Jazzkeller - für jeden Geschmack und jedes Interesse gibt es die richtige Gelegenheit zur Einkehr. Und häufig kommen bei den abendlichen Diskussionen die interessantesten Ideen...</p>

Inhouse-Schulungen

Neben den allgemeinen Schulungen in unseren Räumlichkeiten führen wir bei Interesse auch gerne individuelle Schulungen in Ihrem Hause ausschließlich für Ihre Mitarbeiter durch.

Vorteile von Inhouse-Schulungen:

Mehrere Mitarbeiter lernen gemeinsam nicht nur das Datenmodell, sondern auch die Prozesse kennen, die in anderen Abteilungen mit der Datenbank zusammenhängen. Wir haben schon häufiger die Erfahrung machen können, dass im Rahmen einer Inhouse-Schulung alleine durch die Kommunikation untereinander Prozesse erheblich vereinfacht wurden und straffer gestaltet werden konnten. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer en passant auch die Systeme und Prozesse kennen, die der Olap-Datenbank vor- oder nachgelagert sind.

Selbstredend ist, dass eine Inhouse-Schulung an Ihrem System durchgeführt werden kann. Falls notwendig, sorgen wir für die Installation eines Schulungsservers, an dem die Teilnehmer nach Herzenslust üben und ausprobieren können, ohne das Produktivsystem zu tangieren.

Neben einzelnen Schulungstagen können wir für Sie auch ein komplettes Schulungsprogramm erarbeiten, das gezielt auf die Bedürfnisse in Ihrem Unternehmen eingeht. Wir haben durchaus Erfahrung in der Durchführung von Schulungszyklen, in denen 60 oder mehr Mitarbeiter an jeweils bis zu zehn Schulungsmodulen teilnehmen. Dadurch kann die Arbeit und die Produktivität im Controlling-Alltag eine ganz andere Qualität erhalten.

Wenn Sie Interesse an einer Inhouse-Schulung haben, sprechen Sie uns an (Akademie@olapline.de)

Tag 3

TM1 Konzeption

08:00 - 09:00	Frühstücksbuffet						
09:00 - 10:30	<p>Programmieren von TI-Prozessen Der Turbo-Integrator (TI) bietet die Möglichkeit, kleine Programme in TM1-Modellen einzusetzen. Von der Modelladministration (Anlegen und Pflegen von Dimensionen, Würfeln, Nutzern, etc.) bis zu Berechnungen, Im- oder Exporten lassen sich alle Funktionen und Aufgaben über den TI durchführen und steuern. Der TI ist hochperformant und hat den unbestreitbaren Vorteil, auch von Nicht-Informatikern bedient, verstanden und programmiert werden zu können.</p> <p>Aufbau und Funktionsweise des Turbo-Integrators. Die Datenquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● ASCII, ODBC, Subset und Ansicht ● Häufig benutzte Befehle und deren Syntax ● Die Programmblätter Prolog, Metadaten, Daten, Epilog 						
11:00 - 12:30	<p>Übungen zum Programmieren von TI-Prozessen 1</p> <p>Aus der Fülle an Möglichkeiten des TI wird anhand einiger Standardaufgaben das Vorgehen bei der Programmierung erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aufbau einer Dimension durch TI-Prozess ● Anlegen und Füllen von Attributen <p>Die Teilnehmer erhalten einen Baukasten von TI-Code für Standardaufgaben.</p>						
12:30 - 13:30	Gemeinsames Mittagessen						
14:00 - 15:00	<p>Übungen zum Programmieren von TI-Prozessen 2</p> <p>Import von Bewegungsdaten:</p> <table border="0"> <tr> <td>● Löschen von Daten</td> <td>● Abfangen und Auswerten von Fehlermeldungen</td> </tr> <tr> <td>● Einspielen von Daten</td> <td>● Einrichten eines Drill-Through</td> </tr> <tr> <td>● Export von Daten im ASCII-Format</td> <td></td> </tr> </table>	● Löschen von Daten	● Abfangen und Auswerten von Fehlermeldungen	● Einspielen von Daten	● Einrichten eines Drill-Through	● Export von Daten im ASCII-Format	
● Löschen von Daten	● Abfangen und Auswerten von Fehlermeldungen						
● Einspielen von Daten	● Einrichten eines Drill-Through						
● Export von Daten im ASCII-Format							
15:30 - 16:30	<p>Betriebsführung von TM1-Modellen Ab einer gewissen Größe eines TM1-Modells empfiehlt es sich, Betriebsführungsaufgaben zu strukturieren und zu automatisieren, um eine Erhöhte Prozesssicherheit im Modell zu erlangen. Wir zeigen einige Tools und Prozesse, die geeignet sind, um die Betriebsführung zu automatisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Konsistenzchecks zur Sicherstellung der Datenqualität ● Die Betriebsführungsoberfläche zur Dokumentation von TI-Prozessen, zur Einstellung von Parametern und als zentrales Cockpit des Administrators ● Zentrale grafische Oberfläche als Einstieg für alle User 						

TM1 Konzeption für Administratoren & Power-User

Anmeldung

OLAPLINE Akademie

Tel. +49 211/ 506696- 80

Fax +49 211/ 506696- 89

Verbindliche Anmeldung pro Person und Tag

Zahlungsziel 14 Tage

Preise

Pro Tag und Person:
600,00 €

3 Tage komplett Pro Person:
1600,00 €

Rabatte:
Kunden mit Projekt- oder
Wartungsvertrag 10%

Teilnehmer:

1. Teiln: _____

2. Teiln: _____

3. Teiln: _____

Absender:

Firma: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweise zum Kurs

Jede Anmeldung erfolgt schriftlich. Sie wird mit Bestätigung durch OLAPLINE verbindlich.

Alle Gebühren sind Nettobeträge, denen die MwSt. hinzuzurechnen ist. Die Kursgröße beträgt maximal 10 Teilnehmer. Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt. Stornierungen kosten 100 € und sind bis 7 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach ist der volle Betrag fällig. Ersatzteilnehmer dürfen benannt werden. Der Kurs kann mangels Teilnehmern oder Krankheit des Dozenten abgesagt werden. In Absprache mit den Teilnehmern des Kurses und auf deren Wunsch kann es zur Verschiebung von Schwerpunkten kommen.

OLAPLINE GmbH
Schloss Garath
Garather Schloßallee 19
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80
Fax +49 211/ 506696- 89
www.olapline.de
info11@olapline.de